

Dezernat III
4246/VIII

Gremium: Bau- und Sanierungsausschuss
Sitzung am: 24.06.2025

öffentlich

**Erweiterung Kita "Purzelbaum" in Braschoß;
Sachstandsbericht**

Sachverhalt:

Auf den Sachstandsbericht zu Tagesordnungspunkt 5.5 der Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses am 20.3.2025 wird Bezug genommen.

Am 30.4.2025 hat der Spatenstich für die Erweiterungsbaumaßnahme stattgefunden. In der Folge begannen kurzfristig die Rohbauarbeiten, die aktuell auch noch andauern. Leider haben allerdings darüber hinaus die noch in der März-Vorlage beschriebenen Bemühungen zur Optimierung der Bauzeit keine Früchte getragen. Nach dem aktuell vorliegenden fortgeschriebenen Bauzeitenplan ist wieder von einer Fertigstellung erst im November 2025 auszugehen (vgl. Anlage 1). Die Zwischenzeit wurde dann allerdings in engem und konstruktivem Austausch zwischen dem Kita-Träger, der DRK Kindertagesstätten gGmbH, und der städtischen Projektleiterin die Gestaltung der Interimssituation (ab dem 1.9.2025) abgestimmt, die eine vorübergehende Mitnutzung des Mehrzweck- und des Personalraumes für die im neuen Kindergartenjahr beginnende Gruppe vorsieht. In dieser Lösung soll auch der städtische Zirkuswagen als temporärer Ersatz für Personal- und Besprechungsräumlichkeiten mit genutzt werden. Das entsprechende Konzept wurde von der Kita-Leitung formuliert und auf dieser Basis der LVR beteiligt, der seine Zustimmung signalisierte. In einer Elterninformationsveranstaltung am 4.6.2025 wurden die aktuellen Sachstände den betroffenen Eltern kommuniziert. Es zeigt sich im Ergebnis ein hohes gegenseitiges Verständnis für die jeweiligen Belange, es wurde ein weiterhin transparenter und zielorientierter Austausch der Beteiligten vereinbart.

Konkret hat die Zentrale Vergabestelle zuletzt die Leistungsverzeichnisse für die Dachdeckerarbeiten, die Zimmerarbeiten, die Fassadenarbeiten, die Fensterelemente sowie die Heizung, Lüftung und Sanitärinstallationen veröffentlicht. Diese wurden vom beauftragten Generalplanungsbüro BFT aus Aachen erstellt. Aktuell befindet sich die Vergabeeinheit Elektroarbeiten in der finalen Erstellung bzw. in Abstimmung mit der Zentralen Vergabestelle. Gewerke wie Trockenbau, Schreinerarbeiten, Fliesen, Maler- und Lackierarbeiten, Innenputz sowie Estrich können aufgrund der jeweiligen Kostenschätzungen (unter 25.000 € netto) als Direktauftrag vergeben werden. Gegenüber dem im März 2025 vorgelegten Kostenrahmen ist eine Steigerung in Höhe von rd. 50 T€ für den bislang in dieser Form nicht berücksichtigten Einbau einer Brandmeldeanlage inkl. Nebenkosten zu verzeichnen (siehe Kostenübersicht in Anlage 2). Weitere Erkenntnisse werden sich voraussichtlich nach den Ergebnissen der nächsten Vergabeverfahren ergeben.

Dem Bau- und Sanierungsausschuss zur Kenntnisnahme

Anlagen

- Bauzeitenplan_Prognose
- Kostenberechnung_Stand 6.6.2025

Siegburg, 10.06.2025